

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Bert Obereiner, Fraktion der AfD

**Geplante Produktionsstätten für Wasserstoff in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Ist der Landesregierung bekannt, ob in Mecklenburg-Vorpommern der Bau neuer Erzeugungsstätten für Wasserstoff geplant ist?

- a) Wenn ja, wo?
- b) Wenn ja, hat die Landesregierung Kenntnis darüber, nach welchen Verfahren der Wasserstoff produziert werden soll?

Zu a)

Die konkreten Investitionsplanungen der Unternehmen gelten oftmals als Betriebsgeheimnis und liegen daher der Landesregierung in der Regel nicht vor. Die Landesregierung befindet sich jedoch in einem kontinuierlichen Austausch mit an Wasserstoff interessierten Unternehmen und diskutiert mit diesen potenziell geeignete Standorte. Infrage kommen gegebenenfalls Erzeugungsstätten nahe einer lokalen Anwendung von Wasserstoff oder an Infrastrukturlnotenpunkten, beispielsweise an Häfen.

Der Landesregierung sind die Investitionsplanungen folgender Unternehmen bekannt:

1. APEX Energy Teterow GmbH: Wasserstoffkraftwerk in Rostock-Laage
2. WEMAG AG: Elektrolyseur im Rahmen des Norddeutschen Reallabors in Schwerin.

Zu b)

Im Rahmen der genannten Vorhaben wird der Wasserstoff mittels Elektrolyse produziert. Die Landesregierung strebt grundsätzlich eine Wasserstoffproduktion aus heimischen regenerativen Quellen an, um den hier produzierten Strom vor Ort zu nutzen und Wertschöpfungsketten im Land aufzubauen.